

Am 14.03.2017 erschienen in der "Odenwälder Zeitung" durch [Thomas Wilken](#)

WALD-MICHELBAACH. Die Sängerwerbung zog sich wie ein roter Faden durch die Jahreshauptversammlung des MGV Union 1873 Wald-Michelbach. Auch wenn die Zahl der Aktiven gegenüber dem Vorjahr konstant blieb, macht man sich beim Verein verstärkt Gedanken um die Zukunft. Bei Wettbewerben wurden schöne Erfolge erzielt, freute sich das Vorstandsteam in seinen Berichten.

Vorsitzender Matthias Fischer eröffnete nach dem Liedvortrag „Abendlied“ die Versammlung. Er dankte Chorleiter Hans-Joachim Karl „für seine hervorragende Arbeit im abgelaufenen Jahr“ und übergab ein kleines Präsent als Anerkennung. Mit dem Lied „Wir werden euer still gedenken“ wurde den verstorbenen Vereinsmitgliedern gedacht. Den Jahresbericht für das vergangene Jahr erstattete der stellvertretende Schriftführer Wolfgang Wunn. Er nannte neben alljährlich wiederkehrenden Ereignissen wie dem Gedenkgottesdienst im Januar und den Auftritten in den Seniorenheimen Gumbel und Landhaus Sabrina im Dezember für 2016 auch mehrere besondere Ereignisse.

Im April fand mit Burkhard Hildebrand ein recht außergewöhnliches Stimmbildungsseminar statt. Anfang Juni nahm man an zwei musikalischen Wettbewerben teil. Beim Chorwettbewerb in Baiertal ersang der Chor ein Golddiplom sowie den Klassen- und Dirigentenpreis. Bei einem Wettbewerb in Limburg erreichte der MGV ein Silberdiplom. Im Juli veranstaltete der Chor zusammen mit dem Überwald-Gymnasium ein gemeinsames Konzert, um unter anderem junge Menschen fürs Singen zu begeistern und ein neues Publikum zu erschließen.

Vorsitzender Fischer ging noch einmal detailliert auf die Wettbewerbe ein. „Wir können mit unseren gesanglichen Auftritten recht zufrieden sein“, sagte er. Der Chor und die Sänger seien durch die kleiner werdende Mannschaft zunehmend gefordert. „Trotzdem haben wir ein tolles Ergebnis erreicht und werden weiterhin für hochwertige Musik stehen“, so Fischer.

19 aktive Mitglieder

Derzeit besteht der Verein aus 19 Aktiven und 64 fördernden Mitgliedern, sagte er. Die Anzahl der aktiven Sänger sei im vergangenen Jahr konstant geblieben. Die Teilnahme am Konzert mit dem Schulchor des Überwald-Gymnasiums „war sehr positiv und wir hoffen auf eine baldige

Fortführung“. Die Teilnahme am Weihnachtsmarkt sei zum wichtigen Teil des MGJV-Jahreskalenders geworden. „Es wäre gut, wenn noch mehr Unterstützung von Nicht-Sängern gefunden werden könnte“, sagte er.

Kassenwart Joachim Burger berichtete über Einnahmen und Ausgaben 2016. Insgesamt vermeldete er ein leichtes Minus. Dieses sei klar auf die zusätzlichen Kosten für die Herstellung der CD und die dafür gezahlten GEMA-Gebühren zurückzuführen. Die Kassenprüfung wurde von Jürgen Rudolf und Wolfgang Wunn durchgeführt. Wunn bescheinigte eine einwandfreie Kassenführung. Er beantragte die Entlastung des Kassenführers und des Gesamtvorstands. Diesen stimmte die Versammlung einstimmig zu. Rudolf schied turnusmäßig als Kassenprüfer aus und Sebastian Karl rückte nach. Als neuer stellvertretender Kassenprüfer wurde Georg Schilling einstimmig gewählt.

Schriftführer Julius Rückert berichtete danach über die Arbeiten im Umfeld der Sängerwerbung. Zusammen mit Alexander Rudolf hatte er an einem Workshop „Neue Sänger für meinen Chor“ teilgenommen, wonach beide zusammen mit dem Vorstand neue Ideen zur Gestaltung der Zukunft des MGJV Union diskutierten. Unter anderem sei man sich einig, dass der Chor mehr lokale Präsenz zeigen sollte und man stetig am Image vor allem mit Blick auf die Nicht-Sänger arbeiten müsse. Ein weiterer Punkt war das Überdenken der Zielgruppen für die Sängerwerbung. Und: „Wie transportieren wir die vielen positiven Gedanken, die wir mit dem Verein verbinden, an die Öffentlichkeit und zu potenziellen Sängern?“ Es gab verschiedene Wortmeldungen und Vorschläge aus der Versammlung zu konkreten Vorhaben. Der Vorstand sammelte alle Ideen und wird diese nun nach und nach nochmals diskutieren und angehen. tom

Ehrungen

- Der Ehrenvorsitzende des Sängerkreises, Horst Vetter, nahm zwei Ehrungen im Namen des Hessischen Sängerbundes vor. Ausgezeichnet wurde für 40 Jahre aktive Sängertätigkeit mit der silbernen Ehrennadel Klaus Reinhardt, für 25 Jahre mit der bronzenen Ehrennadel Stephan Pfeifer. Die fleißigen Sänger wurden vom Zweiten Vorsitzenden Alexander Rudolf ausgezeichnet.
- Nur zweimal fehlte Norbert Fischer, nur einmal Manuel Mietzker und Joachim Burger. Sie wurden mit einem Trinkkrug mit Aufschrift und Vereinslogo geehrt.
- Für langjährige aktive Sängertätigkeit wurden durch den MGJV Union mit einer Glastrophäe ausgezeichnet: 10 Jahre Sebastian Karl, 15 Jahre Alexander Rudolf und Karsten Rudolf.